

Handelsname: Hesse UV Walz-Schichtlack farblos, matt UE 73252

Version: 32 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 23.11.2022

Ersetzt Version: 31 / DE

Druckdatum: 03.05.23

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Hesse UV Walz-Schichtlack farblos, matt UE 73252

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Oberflächenbehandlung von Holz und anderen Werkstoffen

Identifizierte Verwendungen

SU3	REACHSET 1002 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
ERC4	Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten
ERC5	Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
PROCh02	Walzen industriell

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller

Hesse GmbH & Co. KG
Warendorfer Strasse 21
59075 Hamm (Germany)
Telefon-Nr. +49 (0) 2381 963-00
Fax-Nr. +49 (0) 2381 963-849
E-Mail-Adresse ps@hesse-lignal.de

1.4. Notrufnummer

Germany: +49 (0) 2381 788-612

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Irrit. 2	H315
Eye Dam. 1	H318
Skin Sens. 1	H317
Aquatic Chronic 2	H411

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.
Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme

Handelsname: Hesse UV Walz-Schichtlack farblos, matt UE 73252

Version: 32 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 23.11.2022

Ersetzt Version: 31 / DE

Druckdatum: 03.05.23



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält Dipropylenglykoldiacrylat; Propoxyliertes Glyceroltriacrylat; Monoalkyl- oder Monoaryl- oder Monoalkylarylester der Acrylsäure; 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Ester mit Acrylsäure

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe

4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Ester mit Acrylsäure

CAS-Nr.	55818-57-0			
EINECS-Nr.	500-130-2			
Registrierungsnr.	01-2119490020-53			
Konzentration	>= 30	<	50	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)				
	Skin Sens. 1			H317
	Aquatic Chronic 2			H411

Dipropylenglykoldiacrylat

CAS-Nr.	57472-68-1			
EINECS-Nr.	260-754-3			
Registrierungsnr.	01-2119484629-21			
Konzentration	>= 10	<	25	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)				
	Eye Dam. 1			H318
	Skin Irrit. 2			H315
	Skin Sens. 1			H317

Handelsname: Hesse UV Walz-Schichtlack farblos, matt UE 73252

Version: 32 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 23.11.2022

Ersetzt Version: 31 / DE

Druckdatum: 03.05.23

Propoxyliertes Glyceroltriacrylat

CAS-Nr. 52408-84-1
 EINECS-Nr. 500-114-5
 Registrierungsnr. 01-2119487948-12
 Konzentration ≥ 10 < 25 %
 Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
 Eye Irrit. 2 H319
 Skin Sens. 1 H317

Monoalkyl- oder Monoaryl- oder Monoalkylarylester der Acrylsäure

CAS-Nr. 2156-97-0
 EINECS-Nr. 218-463-4
 Registrierungsnr. 01-2119976296-23
 Konzentration ≥ 3 < 10 %
 Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
 Eye Irrit. 2 H319
 STOT SE 3 H335 Atemwege
 Skin Irrit. 2 H315
 Aquatic Chronic 2 H411
 Skin Sens. 1 H317

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
 STOT SE 3 H335 ≥ 10 %

Isododecan

CAS-Nr. 31807-55-3
 EINECS-Nr. 250-816-8
 Konzentration ≥ 1 < 10 %
 Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
 Flam. Liq. 3 H226
 Asp. Tox. 1 H304

Toluol

CAS-Nr. 108-88-3
 EINECS-Nr. 203-625-9
 Registrierungsnr. 01-2119471310-51
 Konzentration $\geq 0,1$ < 1 %
 Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
 Flam. Liq. 2 H225
 Repr. 2 H361d
 Asp. Tox. 1 H304
 STOT RE 2 H373
 Skin Irrit. 2 H315
 STOT SE 3 H336 Nervensystem

Tripropylenglykol, Ester mit Acrylsäure, Reaktionsprodukte mit Diethylamin

CAS-Nr. 111497-86-0
 EINECS-Nr. 601-101-8
 Registrierungsnr. 01-2119961351-42
 Konzentration $\geq 0,1$ < 1 %
 Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
 Eye Irrit. 2 H319
 Skin Irrit. 2 H315

Handelsname: Hesse UV Walz-Schichtlack farblos, matt UE 73252

Version: 32 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 23.11.2022

Ersetzt Version: 31 / DE

Druckdatum: 03.05.23

Skin Sens. 1B

H317

Anmerkung

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Nach Haut- oder Augenkontakt im Unglücksfall, Exposition bei UV-Licht vermeiden. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Nach Einatmen

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Warm halten, ruhig lagern und zudecken. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden! Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider für mindestens 10 Minuten geöffnet halten und reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen und unverzüglich ärztlichen Rat einholen. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Ärztlicher Behandlung zuführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt / Behandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

Ungeeignete Löschmittel

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Bei einem Feuer können gefährliche Zersetzungsprodukte erzeugt werden. Eine Exposition mit Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Handelsname: Hesse UV Walz-Schichtlack farblos, matt UE 73252

Version: 32 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 23.11.2022

Ersetzt Version: 31 / DE

Druckdatum: 03.05.23

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Sonstige Angaben

Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Für ausreichende Lüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Gase nicht einatmen. Nebel nicht einatmen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden! In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nur bei ausreichender Belüftung/mit persönlicher Schutzausrüstung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Das Material außerdem nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht und andere Zündquellen ferngehalten werden. Das Gemisch kann sich elektrostatisch aufladen: beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen immer Erdung durchführen. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen. Schuhe mit leitfähiger Sohle tragen. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen. Nur im Originalbehälter an einem kühlen,

Handelsname: Hesse UV Walz-Schichtlack farblos, matt UE 73252

Version: 32 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 23.11.2022

Ersetzt Version: 31 / DE

Druckdatum: 03.05.23

gut gelüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern.

Zusammenlagerungshinweise

Von Oxydationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien getrennt lagern.

Lagerklassen

Lagerklasse nach TRGS 510 10 Brennbare Flüssigkeiten

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Hitze schützen. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. In Übereinstimmung mit den besonderen nationalen gesetzlichen Vorschriften lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Expositionsszenarien, wenn vorhanden.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Isododecan

Liste	TRGS 900	
Wert	300	mg/m ³
Stand: 06/2022		

Arbeitsplatzgrenzwert für Kohlenwasserstoffgemisch (Fraktion) gemäß RCP-Methode nach Kapitel 2.9 der TRGS 900

Wert	50	mg/m ³
------	----	-------------------

Sonstige Angaben

-

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)

Dipropylenglykoldiacrylat

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (industriell)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	2,77	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (industriell)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	24,48	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	1,66	mg/kg/d

Handelsname: Hesse UV Walz-Schichtlack farblos, matt UE 73252

Version: 32 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 23.11.2022

Ersetzt Version: 31 / DE

Druckdatum: 03.05.23

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	7,24	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Orale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	2,08	mg/kg/d

Propoxyliertes Glyceroltriacrylat

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (industriell)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	2,1	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (industriell)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	7,4	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	1,15	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	4,87	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Orale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	1,39	mg/kg/d

Toluol

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
----------	--------------------------------	--



Handelsname: Hesse UV Walz-Schichtlack farblos, matt UE 73252

Version: 32 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 23.11.2022

Ersetzt Version: 31 / DE

Druckdatum: 03.05.23

Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	343	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	384	mg/kg
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	192	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	192	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	384	mg/kg/d
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	226	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	226	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	

Handelsname: Hesse UV Walz-Schichtlack farblos, matt UE 73252

Version: 32 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 23.11.2022

Ersetzt Version: 31 / DE

Druckdatum: 03.05.23

Konzentration 56,5 mg/m³

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Verbraucher

Expositionsdauer Langzeitwert

Expositionsweg Dermale Exposition

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 226 mg/kg/d

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Verbraucher

Expositionsdauer Langzeitwert

Expositionsweg Orale Exposition

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 8,13 mg/kg/d

Tripropylenglykol, Ester mit Acrylsäure, Reaktionsprodukte mit Diethylamin

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter (industriell)

Expositionsdauer Langzeitwert

Expositionsweg inhalativ

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 23,51 mg/m³

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter (industriell)

Expositionsdauer Langzeitwert

Expositionsweg Dermale Exposition

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 3,33 mg/kg/d

4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Ester mit Acrylsäure

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter (industriell)

Expositionsdauer Langzeitwert

Expositionsweg Dermale Exposition

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 17,5 mg/kg/d

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter (industriell)

Expositionsdauer Langzeitwert

Expositionsweg inhalativ

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 122,5 mg/m³

Predicted No Effect Concentration (PNEC)

Dipropylenglykoldiacrylat

Wert-Typ PNEC

Typ Frischwasser

Konzentration 0,0034 mg/l



Handelsname: Hesse UV Walz-Schichtlack farblos, matt UE 73252

Version: 32 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 23.11.2022

Ersetzt Version: 31 / DE

Druckdatum: 03.05.23

Wert-Typ	PNEC		
Typ	Salzwasser		
Konzentration	0,00034		mg/l
Wert-Typ	PNEC		
Bedingungen	sporadische Freisetzung		
Konzentration	0,034		mg/l
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Süßwassersediment		
Konzentration	0,00884		mg/kg
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Salzwassersediment		
Konzentration	0,000884		mg/kg
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Erdboden		
Konzentration	0,0013		mg/kg
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Kläranlage (STP)		
Konzentration	100		mg/l

Propoxyliertes Glyceroltriacrylat

Wert-Typ	PNEC		
Typ	Frischwasser		
Konzentration	0,00574		mg/l
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Salzwasser		
Konzentration	0,000574		mg/l
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Süßwassersediment		
Konzentration	0,078		mg/kg
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Salzwassersediment		
Konzentration	0,008		mg/kg
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Erdboden		
Konzentration	0,012		mg/kg
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Kläranlage (STP)		
Konzentration	10		mg/l

Toluol

Wert-Typ	PNEC		
Typ	Frischwasser		



Handelsname: Hesse UV Walz-Schichtlack farblos, matt UE 73252

Version: 32 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 23.11.2022

Ersetzt Version: 31 / DE

Druckdatum: 03.05.23

Konzentration	0,68	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Süßwassersediment	
Konzentration	16,39	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	2,89	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	13,61	mg/l

Tripropylenglykol, Ester mit Acrylsäure, Reaktionsprodukte mit Diethylamin

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,1	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,01	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Bedingungen	sporadische Freisetzung	
Konzentration	1	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	100	mg/l

4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Ester mit Acrylsäure

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,1	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,01	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Süßwassersediment	
Konzentration	35,8	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwassersediment	
Konzentration	3,58	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	71	mg/kg

Handelsname: Hesse UV Walz-Schichtlack farblos, matt UE 73252

Version: 32 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 23.11.2022

Ersetzt Version: 31 / DE

Druckdatum: 03.05.23

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	10	mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Anwender sind gehalten, die nationalen Arbeitsplatzgrenzwerte oder entsprechende Werte zu beachten. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Atemschutz

Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Empfohlener Filtertyp: Atemschutzmaske mit Kombinationsfilter A2/P2

Handschutz

Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Handschuhmaterial

Mehrschichthandschuhe aus

Geeignetes Material Fluorkautschuk / Butylkautschuk

Materialstärke \geq 0,7 mm

Durchdringungszeit \geq 30 min

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird, und den von uns angegebenen Verwendungszweck.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Die Unterweisungen und Informationen der Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten.

Die Durchbruchzeit muss größer sein als die Endanwendungszeit des Produkts.

Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden und wenn es Anzeichen von Schäden am Handschuhmaterial gibt.

Die Leistung oder Effektivität des Handschuhs kann durch physikalisch / chemische Schäden und schlechte Wartung reduziert werden.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166 tragen.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	nach Acrylat
Schmelzpunkt	
Bemerkung	nicht bestimmt
Gefrierpunkt	
Bemerkung	nicht bestimmt

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich



Handelsname: Hesse UV Walz-Schichtlack farblos, matt UE 73252

Version: 32 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 23.11.2022

Ersetzt Version: 31 / DE

Druckdatum: 03.05.23

Wert 110 bis 200 °C

Entzündbarkeit

nicht bestimmt

Untere und obere Explosionsgrenze

Bemerkung nicht bestimmt

Flammpunkt

Wert > 60 °C

Zündtemperatur

Bemerkung nicht bestimmt

Zersetzungstemperatur

Bemerkung nicht bestimmt

pH-Wert

Bemerkung Nicht anwendbar

Viskosität

Bemerkung nicht bestimmt

Löslichkeit(en)

Bemerkung nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Bemerkung nicht bestimmt

Dampfdruck

Bemerkung nicht bestimmt

Dichte und/oder relative Dichte

Wert ca. 1,201 kg/l
Temperatur 20 °C
Methode berechnet

Relative Dampfdichte

Bemerkung nicht bestimmt

Partikeleigenschaften

Bemerkung nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Geruchsschwelle

Bemerkung nicht bestimmt

Verdampfungsgeschwindigkeit

Bemerkung nicht bestimmt

Wasserlöslichkeit

Bemerkung nicht bestimmt

Auslaufzeit

Wert 67 bis 83 s
Temperatur 20 °C
Methode DIN 53211 - 6 mm

Explosive Eigenschaften

Bewertung nicht bestimmt

Handelsname: Hesse UV Walz-Schichtlack farblos, matt UE 73252

Version: 32 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 23.11.2022

Ersetzt Version: 31 / DE

Druckdatum: 03.05.23

Oxidierende Eigenschaften

Bemerkung nicht bestimmt

Nichtflüchtiger Anteil

Wert 96,9 %
Methode Wert berechnet

Sonstige Angaben

Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Dieses Gemisch beinhaltet Materialien, die instabil unter folgenden Bedingungen sind: Hitzeeinwirkung (>50°C), starke UV-Strahlung. Diese können verursachen, dass das Produkt exotherm polymerisiert.

10.5. Unverträgliche Materialien

Von radikalbildenden Initiatoren, Peroxiden, stark alkalischen Stoffen sowie reaktiven Metallen fernhalten.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Stickoxide (NOx), dichter, schwarzer Rauch, Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität

Methode Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität

Methode Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität

Methode Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bewertung reizend
Methode Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Inhaltsstoffe)

Toluol
Spezies Kaninchen



Handelsname: Hesse UV Walz-Schichtlack farblos, matt UE 73252

Version: 32 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 23.11.2022

Ersetzt Version: 31 / DE

Druckdatum: 03.05.23

Expositionsdauer 4 h
Beobachtungszeitraum 7 d
Bewertung Reizt die Haut.
Methode EEC 84/449, B.4
Quelle 1 (reliable without restriction)

Dipropylenglykoldiacrylat

Bewertung Hautreizung
Methode OECD 404

Monoalkyl- oder Monoaryl- oder Monoalkylarylester der Acrylsäure

Spezies Kaninchen
Bewertung Reizt die Haut.
Methode OECD 404

Tripropylenglykol, Ester mit Acrylsäure, Reaktionsprodukte mit Diethylamin

Spezies Kaninchen
Beobachtungszeitraum 14 d
Bewertung Reizt die Haut.
Methode OECD 404

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung ätzend
Methode Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung (Inhaltsstoffe)

Dipropylenglykoldiacrylat

Spezies Kaninchen
Methode OECD 405

Propoxyliertes Glyceroltriacrylat

Bewertung Reizt die Augen.

Monoalkyl- oder Monoaryl- oder Monoalkylarylester der Acrylsäure

Bewertung Reizt die Augen.

Sensibilisierung

Bewertung Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Methode Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)

Dipropylenglykoldiacrylat

Bewertung Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Methode Lokaler Lymphknoten-Test (LLNA)
Quelle Literatur

Propoxyliertes Glyceroltriacrylat

Bewertung Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Tripropylenglykol, Ester mit Acrylsäure, Reaktionsprodukte mit Diethylamin

Bewertung Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Methode Lokaler Lymphknoten-Test (LLNA)

Monoalkyl- oder Monoaryl- oder Monoalkylarylester der Acrylsäure

Bewertung Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Ester mit Acrylsäure

Spezies Maus

Handelsname: Hesse UV Walz-Schichtlack farblos, matt UE 73252

Version: 32 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 23.11.2022

Ersetzt Version: 31 / DE

Druckdatum: 03.05.23

Bewertung Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Methode OECD 429

Mutagenität

Methode Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Methode Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)

Toluol

Bewertung Reproduktionstoxizität, Kategorie 2

Cancerogenität

Methode Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

Einmalige Exposition

Methode Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wiederholte Exposition

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) (Inhaltsstoffe)

Toluol

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Organe: Leber
Bemerkung Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition:

Toluol

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Organe: Nervensystem
Bemerkung Narkotische Effekte möglich (Schläfrigkeit, Schwindel).

Monoalkyl- oder Monoaryl- oder Monoalkylarylester der Acrylsäure

Bemerkung Kann die Atemwege reizen.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Sonstige Angaben

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)

Propoxyliertes Glyceroltriacyrat

Handelsname: Hesse UV Walz-Schichtlack farblos, matt UE 73252

Version: 32 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 23.11.2022

Ersetzt Version: 31 / DE

Druckdatum: 03.05.23

Spezies	Danio rerio (Zebraabärbling)	
NOEC	1,59	mg/l
Expositionsdauer	= 96	h
Methode	OECD 203	

Propoxyliertes Glyceroltriacrylat

Spezies	Danio rerio (Zebraabärbling)	
LC50	5,74	mg/l
Expositionsdauer	= 96	h
Methode	OECD 203	

4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Ester mit Acrylsäure

Spezies	Zebraabärbling (Brachydanio rerio)	
LC50	5,74	mg/l
Expositionsdauer	96	h
Methode	OECD 203	

4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Ester mit Acrylsäure

Spezies	Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)	
NOEC	0,25	mg/l
Expositionsdauer	33	d
Methode	OECD 210	

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)

Propoxyliertes Glyceroltriacrylat

Spezies	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	
EC50	91,4	mg/l
Expositionsdauer	= 48	h
Methode	OECD 202	

Monoalkyl- oder Monoaryl- oder Monoalkylarester der Acrylsäure

Spezies	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	
LC50	2,622	mg/l
Expositionsdauer	48	h
Methode	OECD 202, Teil 1, statisch	

Tripropylenglykol, Ester mit Acrylsäure, Reaktionsprodukte mit Diethylamin

Spezies	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	
EC50	> 100	mg/l
Expositionsdauer	48	h
Methode	OECD 202, Teil 1, statisch	

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)

Propoxyliertes Glyceroltriacrylat

Spezies	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)	
EC50	12,2	mg/l
Expositionsdauer	= 72	h
Methode	OECD 201	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)

Propoxyliertes Glyceroltriacrylat

Handelsname: Hesse UV Walz-Schichtlack farblos, matt UE 73252

Version: 32 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 23.11.2022

Ersetzt Version: 31 / DE

Druckdatum: 03.05.23

Bewertung	Leicht biologisch abbaubar			
Monoalkyl- oder Monoaryl- oder Monoalkylarylester der Acrylsäure				
Wert	80	bis	90	%
Versuchsdauer	28	d		
Bewertung	Leicht biologisch abbaubar			
Methode	OECD 301 B			

4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Ester mit Acrylsäure

Wert	42			%
Bewertung	Nicht leicht biologisch abbaubar.			
Methode	OECD 301 F			

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Bemerkung nicht bestimmt

Biokonzentrationsfaktor (BCF) (Inhaltsstoffe)

Monoalkyl- oder Monoaryl- oder Monoalkylarylester der Acrylsäure	
BCF	381

12.4. Mobilität im Boden

Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung Produkt

EAK-Abfallschlüssel	080111 - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
EAK-Abfallschlüssel	200127 - Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze,

Handelsname: Hesse UV Walz-Schichtlack farblos, matt UE 73252

Version: 32 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 23.11.2022

Ersetzt Version: 31 / DE

Druckdatum: 03.05.23

die gefährliche Stoffe enthalten
Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verändertes Produkt

EAK-Abfallschlüssel

080113 - Farb- oder Lackschlämme, die organische
Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

EAK-Abfallschlüssel

080115 - wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit
organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen
enthalten

Getrocknete Reste

EAK-Abfallschlüssel

080112 - Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen,
die unter 080111 fallen

Entsorgung Verpackung

EAK-Abfallschlüssel

150110 - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe
enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Deutschland: KBS-System für Blechverpackungen

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport







Handelsname: Hesse UV Walz-Schichtlack farblos, matt UE 73252

Version: 32 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 23.11.2022

Ersetzt Version: 31 / DE

Druckdatum: 03.05.23

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
Tunnelbeschränkungscode	-		
14.1. UN-Nummer	3082	3082	3082
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Ester mit Acrylsäure, Monoalkyl- oder Monoarylester der Acrylsäure)	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, esters with acrylic acid, monoalkyl or monoarylester of acrylic acid)	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, esters with acrylic acid, monoalkyl or monoarylester of acrylic acid)
14.3. Transportgefahrenklassen	9	9	9
Gefahrzettel			
14.4. Verpackungsgruppe	III	III	III
Begrenzte Menge	5 l		
Beförderungskategorie	3		
14.5. Umweltgefahren	 UMWELTGEFÄHRDEND	 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS	 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse WGK 2

Bemerkung Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

VOC

VOC (EU) 3,1 % 38 g/l

Weitere Informationen

Alle Bestandteile sind im TSCA-Inventar enthalten oder davon ausgenommen.

Handelsname: Hesse UV Walz-Schichtlack farblos, matt UE 73252

Version: 32 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 23.11.2022

Ersetzt Version: 31 / DE

Druckdatum: 03.05.23

Alle Bestandteile sind im IECSC-Inventar enthalten.
Alle Bestandteile sind im ECL-Inventar enthalten.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff / Gemisch wurde eine Stoffsicherheitsbeurteilung nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

H-Sätze aus Abschnitt 3

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 3

Aquatic Chronic 2	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 2
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Repr. 2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Skin Sens. 1B	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B
STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Abkürzungen

ADR - Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID - Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG - International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA - International Air Transport Association
IATA-DGR - Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO-TI - Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
GHS - Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
CAS - Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
GefStoffV - Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
LOAEL - Lowest Observed Adverse Effect Level
LOEL - Lowest Observed Effect Level
NOAEL - No Observed Adverse Effect Level
NOEC - No Observed Effect Concentration
NOEL - No Observed Effect Level

Handelsname: Hesse UV Walz-Schichtlack farblos, matt UE 73252

Version: 32 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 23.11.2022

Ersetzt Version: 31 / DE

Druckdatum: 03.05.23

OECD - Organisation for Economic Cooperation and Development

VOC - Volatile Organic Compounds

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben (***). Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben.

Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Diese Informationen basieren auf unserem jetzigen Kenntnisstand und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.

Anhang zum erweiterten Sicherheitsdatenblatt (eSDB)

Kurztitel des Expositionsszenarios

ES013 - Industrielle Verwendungen: Walzen, Tauchen, Gießen und sonstige Verarbeitung ohne Aerosolbildung (innen)

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Oberflächenbehandlung von Holz und anderen Werkstoffen

Verwendung

SU3	Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
ERC4	Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten
ERC5	Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
PROCh01	Sonstige Verarbeitung ohne Aerosolbildung
PROCh02	Walzen industriell
PROC13	Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen

Beitragendes Expositionsszenario zur Beherrschung der Umweltexposition

Verwendung

ERC4	Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten
ERC5	Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix

Zustandsform flüssig

Maximale Menge pro Zeit oder Tätigkeit

Emissionstage pro Standort: <= 300

Andere relevante Verwendungsbedingungen

Verwendung: Raumtemperatur

Das Trocknen / Aushärten erfolgt bei Raumtemperatur oder auch bei höheren Temperaturen.

Das Aushärten erfolgt mittels UV-Licht.

Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Handelsname: Hesse UV Walz-Schichtlack farblos, matt UE 73252

Version: 32 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 23.11.2022

Ersetzt Version: 31 / DE

Druckdatum: 03.05.23

Abwasser

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Abluft

Behälter geschlossen aufbewahren. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Boden

Fußböden sollten undurchlässig, flüssigkeitsresistent und leicht zu reinigen sein.

Entsorgung Produkt

EAK-Abfallschlüssel 080111 - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
200127 - Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten

Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verändertes Produkt

EAK-Abfallschlüssel 080113 - Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
080115 - wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten

Getrocknete Reste

EAK-Abfallschlüssel 080112 - Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080111 fallen

Entsorgung Verpackung

EAK-Abfallschlüssel 150110 - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Deutschland: KBS-System für Blechverpackungen
Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Beitragendes Expositionsszenario zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition

Verwendung

SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

PROCh01 Sonstige Verarbeitung ohne Aerosolbildung

PROCh02 Walzen industriell

Zustandsform flüssig

Maximale Menge pro Zeit oder Tätigkeit

Expositionsdauer	<=	8	h/d
Expositionshäufigkeit	<=	220	d/a

Andere relevante Verwendungsbedingungen

Verwendung: Raumtemperatur
Das Trocknen / Aushärten erfolgt bei Raumtemperatur oder auch bei höheren Temperaturen.
Das Aushärten erfolgt mittels UV-Licht.
Vor Gebrauch beiliegendes Merkblatt lesen

Produktstoff- und Produktsicherheitsbezogene Maßnahmen

Technische Maßnahmen treffen, um mit den maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen in Übereinstimmung

Handelsname: Hesse UV Walz-Schichtlack farblos, matt UE 73252

Version: 32 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 23.11.2022

Ersetzt Version: 31 / DE

Druckdatum: 03.05.23

zu sein. Wo immer vernünftigerweise möglich, sollte dies durch lokale Absaugung oder durch gute Be- und Entlüftung erreicht werden. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Atemschutz

Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Empfohlener Filtertyp: Atemschutzmaske mit Kombinationsfilter A2/P2

Handschutz

Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Handschuhmaterial

Mehrschichthandschuhe aus

Geeignetes Material Fluorkautschuk / Butylkautschuk

Materialstärke \geq 0,7

Durchdringungszeit \geq 30

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird, und den von uns angegebenen Verwendungszweck.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Die Unterweisungen und Informationen der Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten.

Die Durchbruchzeit muss größer sein als die Endanwendungszeit des Produkts.

Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden und wenn es Anzeichen von Schäden am Handschuhmaterial gibt.

Die Leistung oder Effektivität des Handschuhs kann durch physikalisch / chemische Schäden und schlechte Wartung reduziert werden.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166 tragen.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Expositionsabschätzung und Quellenreferenz

Arbeiter (industriell)

PROC	PROC7
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - systemisch Inneneinsatz
Expositionsabschätzung	5,057 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	Qualitative Bewertung
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,207
Leitsubstanz	Dipropylenglykoldiacrylat

Arbeiter (industriell)

PROC	PROC10
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - systemisch Inneneinsatz
Expositionsabschätzung	10,113 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,413
Leitsubstanz	Dipropylenglykoldiacrylat

Arbeiter (industriell)

PROC	PROCh02
------	---------



Handelsname: Hesse UV Walz-Schichtlack farblos, matt UE 73252

Version: 32 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 23.11.2022

Ersetzt Version: 31 / DE

Druckdatum: 03.05.23

Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - systemisch
	Inneneinsatz
Expositionsabschätzung	10,113 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,413
Leitsubstanz	Dipropylenglykoldiacrylat

Arbeiter (industriell)

PROC	PROC13
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - systemisch
	Inneneinsatz
Expositionsabschätzung	10,113 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,413
Leitsubstanz	Dipropylenglykoldiacrylat

Arbeiter (industriell)

PROC	PROC7
Bewertungsmethode	inhalativ
Expositionsabschätzung	6,5 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	EASY TRA v2.0
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,40074
Leitsubstanz	Propoxyliertes Glyceroltriacyrlat

Arbeiter (industriell)

PROC	PROC7
Bewertungsmethode	Dermale Exposition
Expositionsabschätzung	0,042857 mg/kg/d
Expositionsabschätzung (Methode)	EASY TRA v2.0
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,022321
Leitsubstanz	Propoxyliertes Glyceroltriacyrlat

Arbeiter (industriell)

PROC	PROC10
Bewertungsmethode	inhalativ
Expositionsabschätzung	1,3 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,080
Leitsubstanz	Propoxyliertes Glyceroltriacyrlat

Arbeiter (industriell)

PROC	PROC10
Bewertungsmethode	Dermale Exposition
Expositionsabschätzung	0,548 mg/kg/d
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,286
Leitsubstanz	Propoxyliertes Glyceroltriacyrlat

Informationen zur Expositions vorhersage und Anleitung für nachgeschaltete Anwender

Leitlinien für nachgeschaltete Anwender

Ein nachgeschalteter Anwender kann auf Grundlage der Informationen entscheiden ob er im Rahmen des Expositionsszenarios agiert. Diese Entscheidung kann durch eine fachliche Bewertung oder durch



Handelsname: Hesse UV Walz-Schichtlack farblos, matt UE 73252

Version: 32 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 23.11.2022

Ersetzt Version: 31 / DE

Druckdatum: 03.05.23

die Nutzung der von der ECHA empfohlenen Werkzeuge zur Durchführung einer Risikobewertung erfolgen.